

Beschlussvorlage	5318/2018	Fachbereich 2 Herr Seiler
Antrag der Lebenshilfe auf Aufstockung der Zeitanteile für die Interkulturelle Fachkraft in der Kindertagesstätte St. Veit		
Beratungsfolge	Jugendhilfeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Erhöhung des Stellenanteils der Interkulturellen Fachkraft in der Kindertagesstätte St. Veit um 20 Stunden/Woche auf eine Vollzeitstelle ab dem 01.11.2018 zu.

Die Zustimmung erfolgt auf Widerruf. |

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Jugendhilfeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.06.2018 beantragt die Lebenshilfe für ihre Kindertagesstätte St. Veit die Erhöhung der Stundenzahl der Fachkraft für interkulturelle Arbeit auf eine Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) ab August 2018.

In der Einrichtung ist derzeit bereits eine Interkulturelle Fachkraft im Umfang von 20 Stunden/Woche eingesetzt und wird entsprechend gefördert.

Vor dem Hintergrund, dass die Einrichtung durch eine Gruppenumstrukturierung seit dem 01.03.2018 10 zusätzliche Plätze vorhält, hat sich die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund entsprechend erhöht.

Des Weiteren wird die Einrichtung durch den Ausbau um zwei weitere Gruppen künftig nochmals 40 zusätzliche Plätze vorhalten, welche u.a. auch von Kindern mit Migrationshintergrund belegt werden sollen, so dass die Platzzahl insgesamt auf 100 steigen wird.

Laut Darstellung der Einrichtungsleitung besuchen derzeit bereits 23 Kinder mit Migrationshintergrund die Einrichtung mit Tendenz steigend.

Die Verwaltung schlägt vor dem Hintergrund der sprunghaften Platzmehrung (von 60 Plätzen auf 100 Plätze) vor, den Stundenumfang der Interkulturellen Fachkraft ab dem 01.11.2018 auf 40 Stunden/Woche (Vollzeitstelle) anzuheben.

Haushaltsmittel stehen bei Produktsachkonto 3651100/54190002 bereit. |

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2018 bei Produktsachkonto 3651100/54190002 in Höhe von rd. 3.400,- € (für 2 Monate).

Mehrausgaben im Jahr 2019:

Es wird davon ausgegangen, dass eine Vollzeitstelle Personalkosten in Höhe von rd. 55.000,- € verursacht.
Diese werden vom Land und der Stadt Mayen im Verhältnis 60% - 40% getragen.

Konkret:

Personalaufstockung um eine halbe Stelle führt zu Mehrausgaben für die Stadt Mayen in Höhe von 27.500,- €, welche bei Prod.sachkonto 3651100-54190002/Zuschüsse an Kindergärten freier Träger/PK veranschlagt werden.

Mehreinnahmen durch den erhöhten Zuschuss des Landes von rd. 16.500,- € bei Prod.sachkonto 3651100-41442002/Zuweisung Land für PK freier Träger

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, durch den Einsatz einer Interkulturellen Fachkraft in entsprechendem Stundenumfang gelingt es, Kinder mit Migrationshintergrund besser in den Kita-Alltag zu integrieren und den Kindern generell eine bessere Möglichkeit zu geben, sich in ihrer neuen Umgebung einzuleben. Dies stellt eine Erleichterung für die Kinder und deren Eltern, aber auch für die Erziehungskräfte in der Einrichtung dar.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Ja, eine gute Versorgung (qualitativ und quantitativ) mit Kindertagesstättenplätzen kann Eltern positiv bei ihrer Überlegung bzgl. Nachwuchs beeinflussen.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein.

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Anlagen:

keine |